

CSU Rettenbach gewinnt

Acht Teams treten bei Fußballturnier der CSU Zell an

Zell. (adz) Strahlender Sonnenschein, warme Temperaturen und eine Abkühlungsmöglichkeit direkt neben dem Veranstaltungsort: Der CSU Ortsverband Zell hätte es mit der Ausrichtung eines ersten Kleinfeldturniers in Zell nicht besser erwischen können.

Auf Einladung der CSU waren am Kleinfeld zählreiche Vereine aus Zell und Umgebung sowie befreundete CSU-Ortsverbände an den Badeweiher gekommen. Dieses Event lockte auch einige Zuschauer an die Bande des Kleinfeldes.

Wie Bürgermeister und CSU-Ortsverbandsvorsitzender Thomas Schwarzfischer in seiner Begrüßungsrede hervorhob, freue man sich über die große Resonanz. Er dankte Gerhard Kerscher sowie seinem Vorstandschefteam für die Organisation und Durchführung des Fußballnachmittags.



Ordentlich Schwitzen mussten die aktiven Fußballspieler der Mannschaften, schließlich gab es Preise zu gewinnen.



Thomas Schwarzfischer, MdB Karl Holmeier und dritter Bürgermeister Gerhard Kerscher richteten zu Beginn das Wort an die versammelten Fußballfreunde.

Ebenso war Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier gekommen, der den Mannschaften viel Erfolg wünschte. Mit dem Badeweiher nebenan hätten die Fußballer eine ideale Möglichkeit zur Abkühlung nach einem anstrengenden Spiel.

Gerhard Kerscher, der als Koordinator für die Fußballspiele fundierte, appellierte zu einem fairen Spiel. Ausdrücklich hob er hervor, dass es sich bei dem Turnier um ein Freundschaftsturnier handle.

Während des Turniers kümmerte sich die CSU Zell um die Bewirtung, es gab Gegrilltes und erfrischende Getränke. Das Fußballspiel wurde von Gerhard Kerscher kommentiert.

Nach den Spielrunden erfolgte die Siegerehrung. Die Mannschaften durften sich auf einige schöne Preise freuen. So gab es eine CSU-Sitzbank aus massivem Holz, eine

Kiste Bier, Geräuchertes, Gutscheine, Hochprozentiges oder auch eine Fahrt in den Landtag zu gewinnen.

Als Sieger ging die CSU Rettenbach hervor, die damit die Reise in den Landtag gewann. Platz zwei sicherte sich die DJK Beucherling, Platz drei die „Schwarze Lokomotive Zell“, eine junge Truppe rund um den dritten Bürgermeister Thomas Piendl. Vierter wurde die Krieger- und Reservistenkameradschaft Schillertswiesen, Fünfter der Bayernfanclub Castle Hawks aus Zell. Den Platz sechs sicherte sich die CSU Schillertswiesen. Die Plätze sieben und acht gingen jeweils an die beiden Mannschaften der Landjugend Martinsneukirchen.

Eine Einmalaktion scheint dies nicht gewesen zu sein: Die Mannschaftsführer gaben an, auch im nächsten Jahr wieder gerne auf dem Kleinfeld dabei sein zu wollen.